

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom: 27.04.2015 eingegangen: 27.04.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	13. Plenarsitzung Gemeinderat 30.06.2015 2015/0257 37 öffentlich Dez. 4
Nachfrage zur Erkennung von Gasaustritt		

A. Wie werden die Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe darüber informiert, wie sie den Austritt von Erdgas aus Lecks in den Leitungen erkennen?

Die Stadtwerke Karlsruhe mit ihrer Tochtergesellschaft Stadtwerke Karlsruhe Netzservice bieten den Bürgern im Versorgungsgebiet unterschiedliche Informationsmaterialien zum Thema Sicherheit und Erdgas an. Diese sind dieser Stellungnahme beigelegt:

- 1) Erdgas mit Sicherheit inkl. Checkliste für ihre Hausschau
- 2) Erdgas Jahrescheck, ihre Checkliste für die jährliche Kontrolle
- 3) Infokarte "Wenn Sie Gas riechen, dann"
- 4) Erdgas so riecht es - Duftprobe mit Duftstoff THT

B. Geschieht dies automatisch bei Neuinstallationen von Gasanschlüssen?

Bei Neusetzungen von Gaszählern wird an jedem neu installierten Gaszähler die Info-Karte "Wenn Sie Gas riechen" (Nr. 3) in unmittelbarer Nähe des Gaszählers, gut sichtbar mittels Kabelbinder, an der Gasleitung angebracht.

C. Falls ja, werden die Mieter ebenfalls informiert?

Wenn der Anschlussnutzer (auch Mieter) bei der Neusetzung anwesend ist, überreichen unsere Mitarbeiter ihm die 10-seitige Broschüre "Erdgas mit Sicherheit!" (Nr. 1) sowie die Checkliste "Erdgas Jahres-Check" (Nr. 2). In diesem Fall wird der Anschlussnutzer über die jährliche Hausschau und die 12-jährliche Überprüfung der Gasanlage durch ein Vertragsinstallationsunternehmen unterrichtet.

Ist der Anschlussnutzer bei der Neusetzung nicht anwesend und ein Briefkasten vorhanden, hinterlegen wir die Broschüre (Nr. 1) sowie die Checkliste (Nr. 2) im Briefkasten des neuen Anschlussnutzers.

D. Wie werden Bürgerinnen und Bürger informiert, die keinen Gasanschluss im Haus haben?

Bei den in der Begründung der Nachfrage von Herrn Stadtrat Wenzel beschriebenen Unglücksfällen handelte es sich um Kohlenmonoxid, ein Gas, das im Stadtgas vorhanden war. Im Erdgas befindet sich kein Kohlenmonoxid. Seit der Umstellung auf Erdgas in Karlsruhe in den 70er Jahren wird dem Erdgas im öffentlichen Netz der SWK-N als Odoriermittel Tetra

hydrothiophen (THT) zugegeben, um für die breite Öffentlichkeit und damit für den gastech-nischen Laien den charakteristischen Gasgeruch zu generieren.

Dieser typische Warngeruch wurde olfaktorisch durch den DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) untersucht, bewertet und ist im Regelwerk "G 280-1 Gasodorierung" in Geruchsstufen und Wahrnehmbarkeit mit Blick auf die Mindestodoriermittelkonzentration festgelegt.

Um mögliche Undichtigkeiten im Bereich der Inneninstallation durch den typischen Warngeruch besser zu erkennen, führt die SWKN regelmäßig sogenannte Stoßodorierungen durch. Hierbei wird dem Netz eine dreifach höhere Menge von THT zugeführt.

Auf der Internetseite der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH (<http://www.netzservice-swka.de/netze/inhalte/Installationstechnik/erdgasanlagen.php>) kann sich jede(r) Anschlussnut-zer(in) über die Gas-Hausschau vom DVGW informieren. Unsere Mitarbeiter haben auch "Erdgas so riecht es"-Karten (Nr. 4) in ihren Fahrzeugen und übergeben diese dem An-schlussnutzer bei Bedarf.

E. Wann wurde die Bevölkerung das letzte Mal über typischen Gasgeruch infor-miert?

Beim Gaszähler-Turnus werden die alten Info-Karten "Wenn Sie Gas riechen" (Nr. 3) gegen die neuen Info-Karten ausgetauscht. Auch hier haben die Monteure die 10-seitige Broschüre "Erdgas mit Sicherheit!" (Nr. 1) sowie die Checkliste "Erdgas Jahres-Check" (Nr. 2) für die jährliche Hausschau in ihren Fahrzeugen und übergeben diese dem Anschlussnutzer bei An-wesenheit. Bei Bedarf werden auch die sogenannten Gas-Geruchskarten (Nr. 4) dem An-schlussnutzer übergeben.

Wie Herr Stadtrat Wenzel bereits feststellte, besteht die Möglichkeit, den Flyer "Erdgas - so riecht es" in der Kundenberatung der Stadtwerke Karlsruhe zu erhalten.